

1712 Juni 24., Aarau

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN AN DEN FRIEDENSVERHANDLUNGEN IM 2. VILLMERGERKRIEG, WOLFGANG DAMIAN] MUELLER, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN] LANDESHAUPTMANN, RITTER [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, BARON VON THURN UND GESTELLENBURG, ZUG

"Durch [alt] Bau Meyster [der Stadt Zug, Johann Franz] B o s s a r t h habe M[eines] ... H[errn Brief] erhalten, berichte demnach an M.G. Herrn was sich [hier] zugetragen, undt so was Neuwes einkhumbt, werde den Bossarth wider zuruckh senden, so villicht Morges geschähen wird.

Die Gesandtschaft [von Schwyz, Unterwalden und Zug?] in die Orth [Uri und Luzern]¹ dörffte Uns in Zug den grösten schaden bringen, so Gott abwenden wolle.

Die Vertheilung der Vogteyen [=Gemeinen Herrschaften] findet Man Nutzlich, dardurch künfftige Streittigkeiten gehoben werden, zweyfle aber sehr ob Frey Ambt Möge gerettet werden.

König P h i l i p p u s [V. von Spanien] hatt wider ein Jungen Printzen [=Infant P h i l i p p].

Jn wallis gehet es sehr übel, also das wir zum fryden in abgang der hilf [Truppen] zwingen sind ...

Man solte warhafftig Meine brieff an die Obringkeith [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] nicht so kundbahr Machen".

1) s. EA VI 2, 2550 (Nr. 735).

Original, mit Siegel - AH 83, 330-331 - Blatt 330^V und 331^R leer

1712 Juni 24., Aarau

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. SECRETAIRE-INTERPRETE LAURENT-CORENTIN DE LA] MARTINIÈRE [AN DEN ZUGER LANDESHPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Je receus hier la lettre dont vous m'avez honoré le 23. avec tout ce qui l'accompagnoit mgr. l'Ambassadeur [François-Charles de Vintimille, Comte du Luc, der sich gleichfalls in Aarau aufhielt und an den im Gefolge des 2.